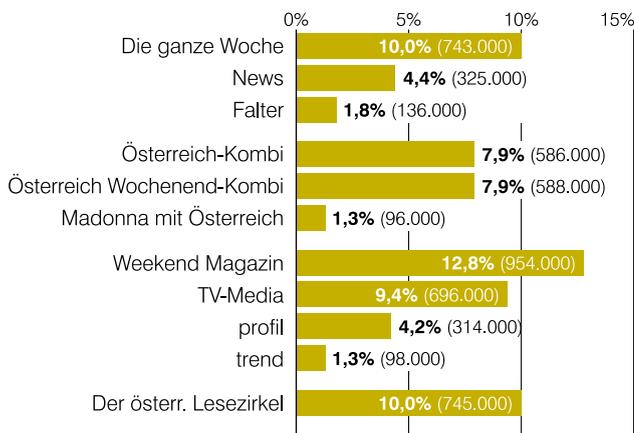


## Nutzung Illustrierte/Magazine

### Wöchentlich

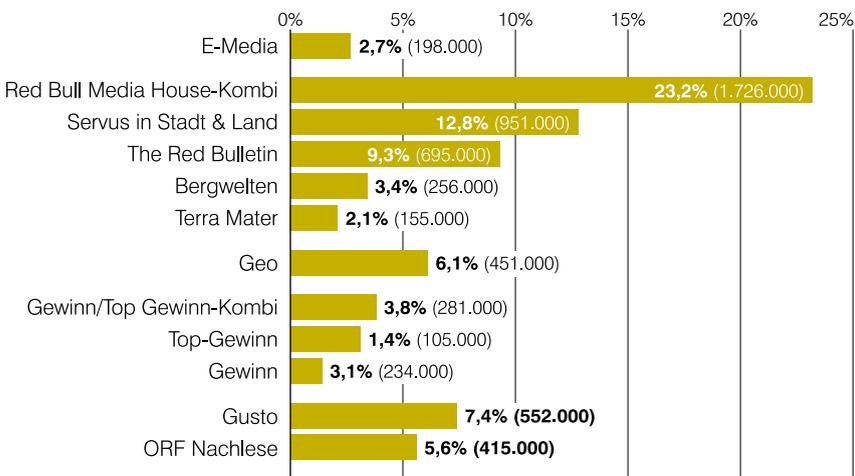
Das Weekend-Magazin holt Platz eins



trend wurde bis Jan. 2016 in der Kategorie „monatlich“, ab Feb. 2016 in der Kategorie „wöchentlich“ erhoben. Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren in Österreich; n=15.572; Quelle: Verein ARGE Media-Analyse

### Monatlich

Mehr als 1,7 Mio. Leser greifen zu Red Bull Media House-Produkten



Reichweite, *News* verlor von 5,7 auf 4,4 Prozent, *profil* von 4,8 auf 4,2 Prozent. Der *trend* ging von 2,6 auf 1,3 Prozent zurück (Hinweis: dieser wurde vor der Einstellung des *Format* monatlich erhoben, jetzt wöchentlich).

Ebenso einen Rückgang verzeichnen musste *Die Ganze Woche* – und zwar von 10,8 auf 10 Prozent Reichweite; das entspricht aktuell 743.000 Lesern. *Weekend* ging ebenfalls um 0,8 Prozentpunkte auf 12,8 Prozent zurück.

### 14-tägige Titel

Auch bei den 14-tägig oder monatlich erscheinenden Titeln gab es nicht nur good news: *Lust aufs Leben* verlor von 2,0 auf 1,1, *Medizin Populär* sinkt von 3,4 auf 2,8 Prozent und *The Red Bulletin* verliert einen Prozentpunkt und liegt nun bei 9,3 Prozent.

Bei *Gusto*, *Woman*, *Diva*, *Eltern*, *Miss*, *Wienerin*, *Top Ge-*



© Panthermedia.net/Dmitry Fisher

Knapp 1,5 Mio. Leser nutzen auch ePaper-Angebote.

*winn* und *Gewinn* waren die Kennzahlen auch nicht wirklich erfreulich.

Positiv hervorstechen in dieser Gruppe konnte das ARBÖ-Magazin *Freie Fahrt*, das sich von 4,7 auf 5,3 Prozent steigern konnte.

### ePaper-Nutzung

Mit der MA 2016 wurde erstmals eine allgemeine Frage zur ePaper-Nutzung gestellt. Ermittelt wurde dabei, ob bestimmte Zeitungen oder Zeitschriften zumindest gelegentlich zusätzlich oder ausschließlich als ePaper gelesen werden.

Bei der Frage „Gibt es bestimmte Zeitungen oder Zeitschriften,

die Sie – zumindest gelegentlich – zusätzlich oder ausschließlich als ePaper lesen?“ wurden bis 1. Halbjahr 2016 die Antwortmöglichkeiten „Ja, ich lese zumindest eine Zeitung/Zeitschrift ausschließlich als ePaper“ und „Ja, ich lese zumindest eine Zeitung/Zeitschrift sowohl gedruckt als auch als ePaper“ mit entweder oder abgefragt.

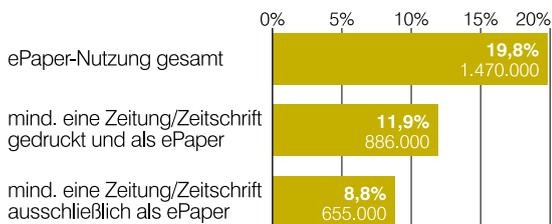
Seit dem 2. Halbjahr des Jahres 2016 ist hier eine Mehrfachnennung möglich. Bei den Werten zur ePaper-Nutzung handelt es sich nicht um Reichweiten: Sie geben Auskunft über das zumindest gelegentliche Lesen von ePaper (Zeitung/Zeitschrift).

Die Ergebnisse im Detail für den neuen Kanal: Knapp 1,5 Mio. Leser nutzen ePaper-Angebote, 886.000 lesen gedruckt und digital, 655.000 ausschließlich als ePaper.

## ePaper-Nutzung

### Knapp 1,5 Mio. Personen lesen ePaper

Lesen Sie zumindest gelegentlich ePaper?



Basis: Bevölkerung ab 14 J. in Österreich; n=15.572; Quelle: Verein ARGE Media-Analysen

## Facts: Media-Analyse 2016/17

Basierend auf 15.572 Interviews, die im Erhebungszeitraum Juli 2016 bis Juni 2017 durchgeführt wurden, umfasst dieser Bericht die Daten des 2. Halbjahrs 2016 und des 1. Halbjahrs 2017 als Gesamtdatenbestand. Die bekannte Methodenumstellung (Anfang 2014) hat sowohl das Sample als auch die Erhebung betroffen, weshalb eine Vergleichbarkeit nur mit den entsprechenden Vorjahreswerten (ab 2014) gegeben ist. Mit weiter zurückliegenden Vorperioden ist ein Vergleich weiterhin nicht zulässig. Die MA wird partnerschaftlich von 90 Mitgliedern – 69 Printmedien, 19 Agenturen und 2 Infoscreen – finanziert; dies betrifft sowohl Durchführung wie auch Auswertung und Veröffentlichung. Mit der Erhebung waren die Institute GfK Austria und IFES beauftragt. Die Datenauswertung wurde wieder von H.T.S. übernommen.